

Ihr schmerzfreies Leben ist kein Zufall

(Unkostenbeitrag 20 Euro als Spende für Nepalhilfe e.V.)



Einleitung → Meine dunkelste Stunde- meine eigene Heilung,

Schulterluxationsbruch, Op, Armlähmung, höllische Schmerzen trotz Morphium und Psychopharmaka, Verzweiflung, Morgendämmerung, Die Geburt meiner einzigartigen synergistischen funktionellen und regenerativen Medizin

1. **Diagnostik** → Geschichte: „*Der blinde Fleck*“
→ Struktur-, Funktions-, Systemdiagnostik für Laien erklärt. Verborgene Ursachen finden und erfolgreich Behandeln
2. **Therapie** → Geschichte: „*Der dritte Versuch*“
→ Warum Standardtherapien oft scheitern – und was wirken kann , funktionelle Orthopädie und Osteopathie, fokussierte und radiäre Stosswellen, Akupunktur, gepulster Hochleistungslaser, EMTT, „PRP Stammzelleninjektion, Integration die Symphonie der Heilung dirigieren
3. **Ernährung** → Geschichte: „*Die Pizza vor dem Schmerz*“
→ Entzündungshemmend essen – ganz ohne Diät-Zwang
Entzündungshemmende, Intervallfasten, Phytopharmaka, Nahrungsergänzungsmittel, Eiweiß was wirkt wirklich
Geschichte: „*Kapseln und Zweifel*“
→ Was hilft wirklich bei Schmerzen, was ist Geldverschwendung?
4. **Bewegung**
→ Geschichte: „*Der erste Schritt war der schwerste*“
→ Bewegung statt Belastung als Heilmittel, Kraft, Ausdauer, Flexibilität , sensomotorisches Training.
5. **Schlaf** → Geschichte: „*Nächte wie Dornen*“
→ Regeneration im Tiefschlaf – warum Schmerz nachts oft schlimmer wird
6. **Energieaufbau**
→ Ohne Energie keine Heilung → Mitochondrientherapie mit IHHT

7. **Naturidentische Hormone**→Die Symphonie der Steroidhormone:Pregnenolon, Progesteron, Estradiol und –triol, Testosteron, DHEA und Cortison. Auch Männer kommen in die Wechseljahre
8. **Psyche** → Geschichte: „*Wenn's im Nacken sitzt*“
→ Schmerzgedächtnis, Stressachsen, emotionale Trigger, Affirmation, Visualisation, → negative Glaubenssätze, Mentaltraining
9. **Achtsamkeit, Stille, Erleuchtung und Glücklich SEIN im Kontext Ihres schmerzfreien Lebens** → Geschichte: „*Der Schmerz hatte eine Botschaft*“
→ Schmerz als Lehrer, nicht nur als Problem – spirituelle Perspektiven Klarheit, Frieden und Dankbarkeit, choiceless awareness, alles ist immer schon da
→ Wie Nicht-Denken die Perspektive verändert
10. **Disziplin**
→Liebevoll stetig die kleinen Schritte zu einem schmerzfreien, glücklichen Leben gehen
11. **Zusammenfassung Ihres NUTZENS**
→ Die Symphonie von Diagnostik, individuellen funktionellen und regenerativen Therapien, Ernährung, Bewegung, NEMs, Psyche
→Was hilft wirklich bei Schmerzen, was ist Geldverschwendung?
12. **Was kommt danach?**
Longevity, Geschichte: „*Die Kraft, die aufrichtet*“
→Eisbaden, Höhentherapie, Keto-Ernährung, Meditation, Dankbarkeit und Mitgefühl
13. **Autophagie**
→ Recycling von schlecht funktionierenden Zellen
→ Fasten und spezielle NEMs, Heilmittel
14. **Dankbarkeit und Mitgefühl**
→ Geschichte: Dankbarkeit, Mitgefühl, Achtsamkeit und Meditation
→ Wenn Heilung Raum schafft

Epilog

Einleitung

„Ab jetzt wird alles anders!“ Meine dunkelste Stunde

Meine Geschichte

Harry, 46, erfahrener Orthopäde und Osteopath, sportlich, ehrgeizig – bis zu jenem verhängnisvollen Tag auf der Skipiste. Ein Sturz, eine Schulterluxation mit Fraktur, eine OP, bei der der Arm danach gelähmt blieb. Die Schmerzen waren höllisch. Trotz Morphium und Psychopharmaka fand ich keine Ruhe vor dem Schmerz.

Vier Monate lang kämpfte ich mich durch intensive Physio- und Ergotherapie – ohne nennenswerte Besserung. „Was soll das bringen, wenn ich nicht mal die

Türklinke runterdrücken kann?“, sagte ich verbittert. „Um die Türe zur Heilung offenzuhalten“, sagte mein verständnisvoller Ergotherapeut Mathias.

Und ich gab nicht auf. Hob meinen Arm mit dem anderen Arm an, nur um zu erfahren, dass er wie ein nasser Sack zurückfiel. Ich hatte keine Kontrolle über ihn. Auch meditieren, den Zustand der Stille erfahren, den ich so gut kannte, konnte ich nicht mehr.

Jetzt, in der dunkelsten Stunde meines Lebens, war ich auch dieser Hoffnung beraubt.

Doch nach sechs Monaten ohne Verbesserung endlich ein Hoffnungsschimmer: Erste Signale im Nervenleitwert. Die Muskeln begannen, schwach zu zucken. Das reichte, um mein Denken zu ändern und war die Geburt meiner einzigartigen synergistischen funktionellen und regenerativen Therapie - ich arbeitete mich zurück – in mein Leben.“

Ich stellte mein Reha-Programm radikal um:

- Mehr und intensivere funktionelle und regenerative Therapien
- Gezielte fokussierte und radiäre Stoßwelle
- Osteopathie,
- Akupunktur
- Kryotherapie
- EMTT
- Vitalfeldtherapie

- Höhentherapie

- Trotz Knochennekrose: Bewegung, auch mit schmerzhaften Einschränkungen

Ich akzeptierte den Schmerz, aber nicht die Resignation.

Heute behandle ich selbst wieder Patienten – mit Selbsterfahrung, Dankbarkeit und Demut, eine Erfahrung, die ich früher nicht kannte. Und mit einem tiefen Verständnis für Schmerz, Heilung und Disziplin, die mich jeden Tag einen Schritt weiter gehen lässt.

So sind alle funktionellen und regenerativen Therapien, die ich in meiner Praxis verwende, an mir selbst in Ihrem Funktionieren erprobt und bilden das Fundament für meine **BESTMEDIZIN** mit dem ich **in den letzten 9 Jahren bei über 10 000 Patienten in 9 von 10 Fällen gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt habe.**

Erleben Sie selbst die Symphonie Ihrer Heilung aus Wissenschaft und Kunst kombiniert mit hightech und higtouch.

Wenn Sie sich auf meine synergistischen Therapien einlassen, dann können Heilerfolge Realität werden die Sie sich vorher nicht erträumen konnten.

Aus den Erfahrungen meiner eigenen Heilung „against all odds“ und den Ressourcen in jedem, habe ich dieses Buch geschrieben, um Ihnen das Wissen und die Motivation zu geben, **selbst Ihr bester Gesundheitscoach zu werden.**

Wenn diese Philosophie mit Ihnen in Resonanz geht, vereinbaren Sie jetzt Ihren einstündigen Ersttermin unter www.dr-allmendinger.de und wir finden und Behandeln die wahren Ursachen für Ihr neues schmerzbehaftetes, vitales und glückliches Leben

Ich erwarte allerdings von Ihnen, dass Sie täglich aktiv Ihre Heilung mit Bewegungstherapie, entzündungshemmender Ernährung und Mentaltraining unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine glückliche Reise zu Ihrem neuen schmerzbehafteten, vitalen und glücklichen Leben.
Ich bin Legasthener, bitte verzeihen Sie die Rechtschreibfehler...

Memmingen, im Juli 2025 **Ihr Dr. Harald Allmendinger und Team**

Kapitel 1: Diagnostik

Der blinde Fleck – Die Geschichte von Anna

Als Anna 42 wurde, konnte sie kaum noch aus dem Bett aufstehen. Jeder Schritt schmerzte. Sie hatte dutzende Therapien hinter sich: Spritzen, Massagen, Psychotherapie, Fitnessstudio, Rehasport, FPZ und Schmerzmittel. Doch niemand hatte wirklich verstanden, was in ihrem Körper vorging. Bis sie eines Tages einen Arzt traf, der sagte: „Wir hören jetzt mal richtig hin.“ Mit einem umfassenden Blick, der weit über das Röntgenbild hinausging, begann Annas Weg in ein schmerzfreies Leben – durch echte Diagnostik und das Finden des „blinden Flecks“.

Was ist Diagnostik wirklich – und warum wird sie so oft unterschätzt?

Diagnostik ist mehr als ein MRT oder ein Röntgenbild. In der modernen Medizin wird häufig schnell ein Bild gemacht oder ein Laborwert genommen, aber der Mensch dahinter bleibt oft unsichtbar.

Eine *gute* Diagnostik fragt nicht nur:

- Wo tut es weh?
- Wie sieht das Gelenk aus?

Sondern auch:

- Wie ist Ihr emotionaler Zustand?

- Welche Schmerzqualität?
- Gibt es Triggerpunkte, die sich im Körper manifestiert haben?
- Wie sieht Ihre Work-Life Balance aus?
- Stehen Sie unter Stress?
- Wie ist Ihre Schlafdauer und -qualität?
- Wie sieht es aus mit deiner Ernährung und Bewegung?
- Zahnbehandlungen, wurzelbehandelte Zähne?
- Wie hoch ist Ihr momentaner Energielevel?
- Gibt es Unfälle oder psychische Traumata,?
- Verdauung?
- Unverträglichkeiten?
- Beziehung und soziale Bindungen?
- Spiritualität?
- Belastungen (Schwermetalle, Impfungen, silent Inflammations, Infekte(Borreliose, Herpes, Würmer))

Die Ebenen der Diagnostik

1. **Strukturell** – Knochen, Gelenke, Sehnen: Klassische Orthopädie
2. **Funktionell** –Muskeln, Faszien und Gelenkketten: Osteopathie
3. **Systemisch** – Hormone, Entzündungen („silent inflammation“), Darm- und Leberfunktion, chronische Infekte, Schwermetallbelastungen, Stress, Schlaf, Energielevel, myofunktionelle Diagnostik und Vitalfeld
4. **Psycho-emotional** – Welchen inneren Druck, welche Glaubenssätze und Traumata trägst du in dir? Der Arzt als Mental Coach
5. **Energetisch** – Gibt es Blockaden im energetischen Fluss deines Körpers? Erfassung der Biodynamik, Zentrale Kette,

Wie Sie selbst zu Ihrer besseren Diagnostik beiträgt

Viele Menschen unterschätzen ihre eigene Rolle in der Diagnostik. Beobachte dich selbst:

- Wann sind die Schmerzen am schlimmsten?
- Ist Wärme oder Kälte besser?
- Welche Bewegungen verschlechtern oder verbessern sie?
- Wann ist er zum ersten Mal aufgetreten?
- Hattest du einen Unfall, kam er abrupt?
- Wie entwickelt sich der Schmerz, wird er schlimmer, bleibt gleich?
- Wie reagieren Sie auf Stress?

Führen Sie ein **Schmerztagebuch**, achten Sie auf *Rhythmen, Zusammenhänge, Wetter, Ernährung, Belastung*. Diese Hinweise sind oft Gold wert – mehr als nur ein Laborwert, Röntgen oder MRT Bilder

Die Falle der schnellen Diagnose

Vorsicht bei vorschnellen Diagnosen wie „Bandscheibenvorfall“, „Arthrose“, „Fibromyalgie“. Diese Begriffe sind oft Endstationen statt Startpunkte. Der Körper ist plastisch, anpassungsfähig, lernfähig. Eine „Diagnose“ ist keine finale Wahrheit – sondern ein Hinweis, als Startpunkt für Ihre individuelle funktionelle und regenerative Therapie. Ihr Ansprechen auf Ihre funktionelle und regenerative Therapie gibt Hinweise, die für die weitere Behandlung hilfreich und wichtig sind.

Fazit dieses Kapitels:

Die richtige Diagnostik ist der erste Akt der Heilung. Ohne sie therapiert man im Nebel.

Schmerzfreiheit ist kein Zufall – sie beginnt mit dem genauen Hinsehen, Zuhören, Hinfühlen, Betasten, Bewegen und Verstehen. Dafür nehme ich mir eine Stunde Zeit, um die wahren Ursachen Ihrer Beschwerden zu finden und mit Ihnen gemeinsam einen auf Sie abgestimmten Therapieplan zu erstellen.

Nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit und rekapituliere das Gelesene.

Nur das, was Sie aus dem vorherigen Kapitel gelernt haben und sofort umsetzt, führt bei Ihnen zu einer Verbesserung.

Was sind Ihre Schlüsselerkenntnisse?

- 1.
- 2.
- 3.

Welche Fragen haben Sie an Ihren Arzt?

Welche Diagnostik ist bereits mit welchem Ergebnis durchgeführt worden

Was setzten Sie innerhalb von 48 Stunden um?

Verborgene Ursachen erkennen – Diagnostik bei übergeordneten Störungen

„Was niemand sah“

Sabine war 38, als ihr Leben aus der Bahn geriet. Zuerst waren es diffuse Schmerzen, dann

Erschöpfung, später kamen Darmprobleme, Schlaflosigkeit und eine unerklärliche Gewichtszunahme hinzu. Die Hausärztin sprach von Stress. Der Rheumatologe fand nichts. Der Internist winkte ab. Sabine fühlte sich immer weniger gesehen – und immer kränker, energieloser, trauriger.

Erst in einer ganzheitlichen Praxis wurde sie ernst genommen. Dort sagte man ihr: „Wir müssen nach der Wurzel suchen, nicht nach dem Symptom.“

Es folgte eine erweiterte Diagnostik. Mittels Applied Kinesiology wurden übergeordnete Störungen getestet. Das Vitalfeldsystem von Vitatec zeigte Resonanzmuster, die energetischen Blockaden auf die auf Schwermetalle, Parasiten, Borrelien und stille Entzündungen hinwiesen. Sabine war verblüfft, aber auch erleichtert. Zum ersten Mal hatte ihr Leiden einen Kontext

Die anschließende Entgiftung, Sanierung des Darms, antivirale und antiparasitäre Begleitung sowie mitochondriale Unterstützung führten Schritt für Schritt zur Besserung. Heute lebt Sabine nicht nur schmerzfrei, sondern versteht ihren Körper besser denn je.

Ganzheitliche Diagnostik – der Blick unter die Oberfläche

Viele chronische Schmerzen und Erschöpfungszustände entstehen nicht durch ein einzelnes orthopädisches Problem, sondern durch **systemische Belastungen**:

- Schwermetalle (z. B. Quecksilber, Aluminium, Pestizide, Herbizide, Mikroplastik, Weichmacher, Geschmacksverstärker.....)
- Chronische Infektionen (z. B. Borrelien, EBV, Herpesviren)
- Parasitenbelastung
- Silent Inflammation (stille Entzündungen im Gewebe)
- Psychische Belastungen
- Spiritualität
- Mitochondrien-Dysfunktion

Diese Belastungen sind oft schulmedizinisch schwer messbar – aber durch erweiterte Verfahren erkennbar und dann auch erfolgreich therapierbar.

Myofunktionelle Diagnostik/ Applied Kinesiologie (AK)

Die AK ist ein sensibles, individuelles Verfahren zur ursächlichen Diagnose und testet muskuläre Reaktionen auf gezielte Reize und Substanzen. Sie kann Hinweise geben auf:

- Organbelastungen

- Allergien
- Toxinbelastungen
- Mikronährstoffmängel Allergien
- Toxinbelastungen
- Muskeldysfunktionen, Gelenkblockaden
- Viren, Bakterien, Parasiten
- KiefergelenkStörungen (CMD)

Vitalfeldanalyse mit Vitatec

Das **Vitalfeld** ist ein energetisch-informatives Feld des Körpers. Mittels Analyse durch Vitatec-Systeme können Resonanzmuster erkannt werden, die auf folgende Belastungen hinweisen:

- Viren, Bakterien, Parasiten, Pilze
- Umweltgifte
- Elektrosmog
- Zellstress und Energiedefizite

Die Messung ist schmerzfrei und nicht-invasiv und erlaubt eine **feinstoffliche Diagnostik**, die klassische Labormethoden ergänzt. Sie dauert ca. 15 min und man erhält ein umfassendes Bild der übergeordneten Störungen. Sie können es sich so vorstellen wie bei der Fehlerauslese bei Ihrem Auto.

Nutzen für schmerzbefreites Leben

Wenn Ihre wahren Schmerz Ursachen erkannt sind dann können Sie, gezielt behandelt und geheilt werden. Durch die Kombination aus Anamnese, Untersuchung AK, Vitalfeldanalyse, Bildgebung und Labor kann ein individuelles Belastungsprofil erstellt werden. Das braucht natürlich Zeit, Ressourcen und kostet auch Geld.

Erst wenn verdeckte Entzündungen, Infektionen oder Toxinbelastungen erkannt und behandelt werden, haben Regeneration, Schmerzfreiheit und Lebensenergie eine Chance.

Fazit: Schmerz hat einen Ursprung – finde ihn!

Sabine ist heute frei von Schmerzmitteln. Nicht, weil sie Glück hatte, sondern weil jemand genau genug und mit einem ganzheitlichen Blick auf ihr Leiden geblickt hat.

Die moderne Diagnostik endet nicht beim Röntgenbild, MRT oder Routinelabor, sie beginnt bei der Frage: Warum kann der Körper nicht heilen?

Kapitel 2: Der ganzheitliche Blick auf den Schmerz - funktionelle und regenerative Therapien

Regenerieren statt operieren

Die Geschichte von Anna: Ein langer Weg zur Schmerzfreiheit

Marion, 32 Jahre alt, hatte fast ihr halbes Leben mit chronischen Rückenschmerzen gekämpft.

Sie war von einem Spezialisten zum nächsten gereicht worden – MRTs, Schmerzmittel, Spritzen, Physiotherapie, Rehasport, Wirbelsäulenvermessung und Laufbandanalyse, FPZ– alles ohne langfristigen Erfolg. Erst als sie auf eine Praxis stieß, die einen ganzheitlichen, funktionellen und regenerativen Therapieansatz verfolgte, änderte sich ihr Leben.

Chronischer Schmerz ist selten das Ergebnis einer einzigen Ursache. Vielmehr handelt es sich um ein Zusammenspiel von muskulären Dysbalancen, Faszienanspannungen, Fehlhaltungen, Stoffwechselstörungen, übergeordneten Störungen, mangelhaftem Energielevel und emotionalem Stress. Ein Therapieansatz, der diese Vielschichtigkeit berücksichtigt, ist nicht nur sinnvoll, er ist unerlässlich. Dieses Kapitel beleuchtet eine moderne Herangehensweise an chronische Beschwerden, die Körper, Geist und Biochemie gleichermaßen integriert.

Funktionelle Orthopädie: Die Basis der Analyse

Die funktionelle Orthopädie verlässt das reine Denken in Röntgenbildern und MRT-Befunden. Stattdessen stehen Bewegungsanalyse, Muskelketten und Gelenkachsen im Vordergrund. Fehlfunktionen im Bewegungsapparat werden nicht isoliert betrachtet, sondern im Systemzusammenhang.

Diagnostisch kommen hier oft dynamische Tests, Ganganalysen und spezifische Funktionsprüfungen zum Einsatz. Ziel ist es, funktionelle Ursachen der Beschwerden zu finden – etwa Blockaden in der Iliosakralregion, Beckenverwringung, instabile Sprunggelenke, Kiefergelenkstörungen oder eine abgeschwächte Tiefenmuskulatur.

Osteopathie: Spüren und sanft behandeln was das MRT nicht zeigt

Die Osteopathie ist eine manuelle Medizin, die auf die Selbstheilungskräfte des Körpers setzt.

Sie untersucht und behandelt nicht nur die Struktur, sondern auch die Flüssigkeitsbewegungen, das biodynamische Feld und das vegetative Nervensystem.

Ein erfahrener Osteopath kann über subtile Spannungsmuster herausfinden, wo der Körper seine Balance verloren hat. Oft werden Patienten überrascht, wenn die

Behandlung nicht dort ansetzt, wo der Schmerz ist, sondern an einem weit entfernten „Ursprungsort“ im Körper.

Stoßwellentherapie: Fokussiert und radial

Der „Gamechanger“ in der regenerativen Therapie. Die fokussierte Stoßwelle (FSW) erzeugt gebündelte Schallwellen mit 3000V und 100 Amper, die tief in das Gewebe eindringen und Regenerationsprozesse induzieren. Sie eignet sich besonders für tiefere Strukturen wie Sehnenansätze oder Knochengrenzen (z. B. bei Kalkschultern, Plantarfasziitis, Pseudarthrosen, Sehnedegenerationen, Arthrose, Wirbelsäulenschmerzen, Carpaltunnelbeschwerden, tiefliegenden Triggerpunkten). Die radiale Stoßwelle (RSW) wirkt flächiger und eignet sich für oberflächlichere Anwendungen wie Muskelverspannungen oder Triggerpunkte.

Beide Formen aktivieren die Mikrozirkulation, stimulieren Heilungsprozesse, Stammzellendifferenzierung und Rezeptorenbildung (Bindeproteine) und lösen Verklebungen im Gewebe.

Sie sind besonders effektiv, wenn sie in ein multimodales Therapiekonzept (in Kombination mit Akupunktur, Osteopathie, gepulstem Hochleistungslaser, Kryotherapie, EMTT) eingebettet sind

Akupunktur: Regulation des Energieflusses

Akupunktur entstammt der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und wirkt über die gezielte Reizung von Punkten entlang der Meridiane das heißt Energiebahnen. Moderne Studien belegen ihre Wirksamkeit bei chronischen Schmerzen, insbesondere bei Rücken-, Kopf- und Gelenkbeschwerden z.B. Arthrose.

Neben der klassischen Nadelakupunktur finden heute auch Laserakupunktur oder Elektrostimulation Anwendung mit dem Vitalfeld. Wichtig ist die individualisierte Punktwahl – sie macht den Unterschied zwischen Placeboeffekt und nachhaltiger Regulation.

Gepulster Hochleistungslaser: Tiefenwirksame Biostimulation

Moderne Hochleistungslaser arbeiten mit gepulstem Licht im Infrarotbereich. Die Energie dringt dabei bis zu 12 cm in das Gewebe ein und stimuliert dort zelluläre Regenerationsprozesse und die Energieproduktion in den Mitochondrien (Kraftwerke der Zelle, Produktion von ATP). Durch die Impulsgebung wird gleichzeitig die Wärmeentwicklung kontrolliert, was die Behandlung sicher und angenehm macht.

Besonders bei Muskel- und Sehnenverletzungen, Arthrosen, Rücken und Bandscheibenproblemen zeigt der Laser beeindruckende Resultate. Er fördert die Mikrozirkulation, steigert die ATP-Produktion und reduziert Entzündungsmediatoren.

Kryotherapie: Schmerzreduktion durch gezielte Kälte

Kryotherapie nutzt die Kraft der Kälte im Sinne eines Kryoschocks– sei es lokal mit -70°C kaltem CO_2 -Gas, oder als Ganzkörperanwendung (z. B. in der Eisbad im $3\text{-}5^{\circ}\text{C}$ Grad kalten Wasserbad). Ziel ist es, die Durchblutung zu fördern, Abfallprodukte abzubauen und Entzündungsprozesse zu hemmen, Schwellungen zu reduzieren und Schmerzrezeptoren zu modulieren.

Regelmäßig angewandt, kann Kryotherapie nicht nur akute Schmerzen lindern, sondern auch die Regeneration nach sportlicher oder therapeutischer Belastung beschleunigen. Auch eine immunmodulatorische Wirkung bei chronischen Infekten wie Borreliose oder rheumatoider Arthritis ist bekannt. In Kombination mit aktiven Therapien entfaltet sie ihre größte Wirkung. Wichtig ist im Zusammenspiel mit Ausdauersport, dass die Kälteanwendung **nach** dem Sport und bei Krafttraining **vor** dem Training erfolgt.

Heilung im Takt der Zellen – EMTT und das neue Körpergefühl

Die Geschichte von Paul

Paul war 49, als er zum ersten Mal das Gefühl hatte, sein Körper gehöre nicht mehr ihm.

Früher war er sportlich gewesen, er wanderte gerne, ab und zu lief er sogar einen Marathon. Doch mit den Jahren kam der Schmerz – erst im unteren Rücken, dann in der Schulter. Kein Unfall, keine klare Diagnose, nur ein permanenter, dumpfer Druck, der sich mal in den Alltag schlich, mal explosionsartig jeden Schlaf raubte.

Paul hatte alles versucht: klassische Physiotherapie, entzündungshemmende Medikamente, sogar Akupunktur. Manche Dinge halfen kurzzeitig, andere gar nicht. Die Schulmedizin riet zur Operation – wieder einmal eine „unspezifische“ Schmerzursache. Doch Paul wollte nicht aufgeben. Als er durch Zufall auf eine Praxis stieß, die mit EMTT arbeitete, war er skeptisch. **Magnetfelder sollten das lösen, was Jahre der Therapie nicht geschafft hatten?**

Nach fünf Sitzungen war er überrascht – nicht über ein Wunder, sondern über das Fehlen eines Wunders: Die Schmerzen wurden leiser, subtiler, die Bewegungen geschmeidiger. „Als ob jemand tief in mir einen Schalter umgelegt hätte“, beschrieb er es später. Heute ist Paul wieder auf Wanderwegen unterwegs – mit Dankbarkeit, aber ohne Schmerz.

Was ist EMTT?

EMTT steht für **Extrakorporale Magnetotransduktions-Therapie**. Sie ist eine neuartige nicht-invasive Behandlungsmethode, die sich ideal in ein ganzheitliches

Schmerztherapiekonzept integrieren lässt. Ihre besondere Wirkung entfaltet EMTT dort, wo viele andere Methoden nicht tief genug eindringen: **auf zellulärer Ebene.**

Im Gegensatz zur klassischen Magnetfeldtherapie arbeitet EMTT mit deutlich **höheren Frequenzen (bis zu 1000 kHz)** und **Energieflüssen**, die eine echte biologische Reaktion im Gewebe auslösen – **elektromagnetische Strom - Induktion als therapeutisches Werkzeug.**

Wie wirkt EMTT?

EMTT nutzt gepulste Magnetfelder, die sich **tief ins Gewebe ausbreiten**, ohne es mechanisch zu verletzen. Diese Impulse durchdringen Haut, Fett- und Muskelgewebe bis in die Tiefe von Knochen, Gelenken und Sehnen – und regen dort eine **Normalisierung des Zellstoffwechsels** an. Dabei können folgende Wirkungen erzielt werden:

- **Stimulation der Zellregeneration**
- **Reduktion entzündlicher Prozesse**
- **Förderung der Mikrozirkulation**
- **Abtransport von Abbauprodukten**
- **Schmerzreduktion durch Senkung neurogener Entzündungsfaktoren**

EMTT ist **nicht invasiv, nahezu schmerzfrei** und dauert pro Sitzung nur etwa 5-7 Minuten. Besonders effektiv ist sie in Kombination mit fokussierter und radiärer Stoßwelle, Hochleistungslaser, Osteopathie, Akupunktur und funktioneller Bewegungstherapie. Auch hier ist die individuelle Therapieplanung mit sich ergänzenden biologischen Therapien der entscheidende Faktor für Ihren Erfolg.

Für wen ist EMTT geeignet?

Diese Therapie ist besonders geeignet bei:

- Chronischen Rückenschmerzen
- Arthrosen (z. B. Knie, Hüfte, Daumensattelgelenk)
- Tendinopathien (z. B. Achillessehne, Plantarfaszie)
- Schuldersyndromen (z. B. Kalkschulter, Impingement)
- Muskelverletzungen
- Sportverletzungen

Auch bei schwer therapierbaren Fällen wie „Burning Feet“, chronischen Faszienverklebungen oder Nervenreizungen wurde in Studien und Fallbeobachtungen eine **signifikante Besserung der Lebensqualität** dokumentiert.

EMTT als Teil eines schmerzbefreiten Lebens

EMTT ist kein Wundermittel. Aber sie ist ein Werkzeug, das dort ansetzt, wo viele

Schmerzursachen entstehen: **in der zellulären Kommunikation**. Schmerzen sind oft ein Ausdruck gestörter Energieflüsse, einer biologischen Stagnation im Gewebe. EMTT bringt Bewegung zurück – nicht nur in Gelenke, sondern auch in Regulationssysteme.

Wenn wir den Körper als symphonisches Ganzes betrachten, ist EMTT wie ein Dirigent, der die Taktung des Heilprozesses vorgibt. Sie ergänzt andere ganzheitliche Methoden wie Stoßwellen, Laser, Ernährung, Bewegung und mentale Regeneration auf ideale Weise.

Fazit

Ein Leben ohne Schmerz ist kein Zufall – sondern das Ergebnis intelligenter, individueller Therapieentscheidungen. EMTT ist eines jener modernen Verfahren, das nicht nur Symptome behandelt, sondern dem Körper **Impulse zur Selbstheilung gibt**. So wie bei Paul beginnt Schmerzfreiheit oft dort, wo Technologie auf Vertrauen und ein integratives Verständnis von Gesundheit trifft.

PRP: Regeneration aus dem eigenen Blut, Thrombozyten, Wachstumsfaktoren und Stammzellen

Die Plättchenreiche Plasma-Therapie (PRP) nutzt körpereigene Blutbestandteile zur

Regeneration von Gewebe. Aus einer kleinen Menge Blut wird durch Zentrifugation ein Konzentrat an Blutplättchen, Stammzellen und Wachstumsfaktoren gewonnen, das in die betroffene Region injiziert wird. Diese Wachstumsfaktoren regen die Zellneubildung, Durchblutung und Heilung an.

PRP eignet sich besonders für chronische Sehnenreizungen, Gelenkverschleiß, muskuläre Mikroverletzungen oder zur Unterstützung nach operativen Eingriffen. Die Therapie ist gut verträglich, da ausschließlich körpereigenes Material verwendet wird.

Stammzelltherapie: Regeneration auf Zellebene

Die autologe Stammzelltherapie zählt zu den innovativsten Ansätzen in der regenerativen

Medizin. Dabei werden mesenchymale Stammzellen meist aus dem Blut, Fettgewebe oder Knochenmark des Patienten gewonnen, aufbereitet und gezielt in geschädigte Strukturen eingebracht.

Diese Zellen besitzen die Fähigkeit, sich in unterschiedliche Gewebearten zu entwickeln – etwa Knorpel, Knochen oder Sehnen. Sie regen die Geweberegeneration direkt an und wirken gleichzeitig entzündungshemmend.

Besonders vielversprechend ist die Anwendung bei Arthrose, Knorpelschäden, chronischen Sehnenproblemen oder schlecht heilenden Verletzungen. Wichtig sind eine präzise Indikationsstellung und Ihre integrative Behandlung die alle Dysfunktionen verbessert

Integration: Die Kunst der Kombination

Erst die individuelle Verknüpfung der oben genannten Verfahren ergibt Ihr stimmiges effizientes harmonisches Therapiekonzept. Dabei geht es nicht um „alles gleichzeitig“, sondern um eine dynamische Therapieplanung: gezielt, dosiert, aufbauend und um die Kunst Ihre Heilung zu orchestrieren.

Ein Beispiel: Die initiale Entzündungshemmung durch Kryotherapie wird gefolgt von osteopathischer Mobilisation. Im Anschluss aktiviert die fokussierte Stoßwelle tiefere Reparaturprozesse, bevor der gepulste Laser die Zellregeneration unterstützt. Und die EMTT das Membranpotential und damit die Zellenergie (wireless charging) erhöht. Ergänzt wird dies durch Akupunktur zur vegetativen Regulation und ein gezieltes Übungsprogramm und die optimale Versorgung mit Baustoffen. So ergibt sich Ihre nachhaltige Heilung.

Fazit: Schmerzfreiheit ist kein Zufall: Hightech in Kombination mit Hightouch

Die Erfahrung zeigt: Chronische Schmerzen lassen sich nur durch ein individuell abgestimmtes, ganzheitliches Konzept dauerhaft bessern. Die Kombination aus funktioneller Diagnostik, manueller Therapie, moderner Gerätetechnik und energetischer Regulation eröffnet neue Perspektiven – für Menschen wie Anna, die den Schmerz nicht mehr als Schicksal hinnehmen wollen.

Welche Therapien hatten Sie schon mit welchem Erfolg?

Was glauben Sie intuitiv welche Therapiekombination Ihnen am besten hilft?